

Der erste Dreier ist geschafft - torreiches Derby

15.10.23: SV Pattonville II - TSV Grünbühl 5:6 (3:3)

Fünf Ecken, kein Elfmeter – Standardkönig Chris Haamann

(Charles Jakob berichtet) Erstaunlich wenig Grünbühler Schlachtenbummler versammelten sich am Rand des Kunstrasenplatzes in Pattonville, um beim Auswärtsspiel gegen die Zweitvertretung des digitalsten Vereins im ganzen Kreis dabei zu sein. Lag es an dem kurzen, heftigen Regenschauer vor Spielbeginn, der den Kunstrasen seifig machte und allen Akteuren zumindest in den ersten zwanzig Minuten extreme Körperbeherrschung abverlangte? Grünbühls Stadionsprecher Klimis Karamanlis jedenfalls blieb davon unbeeindruckt und stellte an seiner alten Wirkungsstätte bekannte Formulierungskunst zur Verfügung. Honorar ? Kaum hatte er die Aufstellungen verlesen, strahlte wieder die Sonne. Beim TSV fehlten Nico Haamann, Sven Darvas, wohl für den Rest der Vorrunde, und die Gebrüder Zhydkov. Sie alle verpassten ein spektakuläres, spannendes, weil abwechslungs- und torreiches Spiel, das auch 6:9 oder 8:11 hätte enden können. Begeisternd für die Zuschauer, nervtötend für die Trainer. Unser TSV erzielte die Tore fast ausnahmslos durch Standards, der Liganeuling durch lange Bälle. Wir verzichten aus Platzmangel auf Schilderungen aller Tormöglichkeiten, eventuell machen wir einen Fortsetzungsroman daraus !

Das Grünbühler Führungstor (10.) war ein satter Kopfball von **Luca Maurici**, als **Chris Haamann** einen Eckball dicht vors Tor und damit auf seinen Schädel zirkelte. Zehn Minuten später pennt die Grünbühler Abwehr bei einem hinter der Mittellinie schnell ausgeführtem Freistoß. Der Ball segelt in den Fünfer, der lange Mannschaftsführer der Gastgeber läuft zwei Abwehrspielern weg und köpft aus fünf Metern ein. Gleich nach dem Anspiel sprintet **Hami Keskin** rechts durch und holt einen Eckball raus. Den spielt **Chris Haamann** von rechts in die Mitte der gegnerischen Hälfte zu **Gökhan Aydin**, der das Leder aus ca. 25 Metern im hohen Bogen ins linke Dreieck zur erneuten Führung schmeichelt (22.). Er wird uns wegen Urlaub vier Wochen fehlen ! Nach einem Einwurffestival an der linken Aussenlinie verliert **Hami Keskin** durch einen Tritt auf die Achillessehne den Ball. Schiri Martin Kling wird hier erstmals auffällig, weil seine Pfeife stumm bleibt. Der folgende Flachpass an den Sechzehner rutscht **Emre Tasdemir** über den Fuß, **Nino Gerhart** kommt wegen Standschwierigkeiten nicht in den Zweikampf, und der Pattonviller haut den Ball vom Elfmeterpunkt zum erneuten Ausgleich hoch ins Netz (31.) TSV-Edelfan Buchner reklamiert lautstark das Foul ! Während **Hami Keskin** lange behandelt werden muss, plauscht der Pattonviller Torspieler an der Seitenlinie mit seinem Trainer und kommt nach Wiederanpiff gerade noch rechtzeitig zu seinem Kasten, um **Gökhan Aydins** Schuss vom Mittelpunkt auf die Latte prallen zu sehen (34.) In der 39. Minute holt **Luca Maurici** per Pressschlag einen Eckball raus, den bringt **Chris Haamann** wieder über alle hinweg direkt vors Tor, **Tom Staack** macht sich noch länger und schädelt zum 2:3 ins Netz ! Wenig später treffen auch die Gastgeber Aluminium. Eine flache Hereingabe von links kommt zum rechts am Fünfer lauenden Pattonviller. Dessen strammer Schuss wird von **Di Ciannis** Handschuh und der Latte aufgehalten. Kurz danach ging es bei **Hami Keskin** nicht mehr weiter, **Bekir Kicir** durfte mal wieder einen Hauch Bezirksliga ins Spiel bringen (44.). Aber auch er konnte nicht dafür sorgen, dass die Grün-Weißen mit einem Vorsprung in die Pause gehen konnten. Ein Fehlpass ins Nirwana des Mittelfelds kommt prompt als langer Ball über unsere aufrückende Abwehr zurück, zwei Grün-Weiße recken sich verzeifelt, aber der Pattonviller kann frei aufs Tor laufen und **Di Cianni** ist machtlos (45. +1). Halbzeitstand 3:3.

Gleich nach Wiederanpfeiff reklamiert **Bekir Kicir** nach einem Zweikampf vor dem gegnerischen Strafraum Foulspiel, der Unparteiische entscheidet auf Eckball. Den spielt **Chris Haamann** flach vor den Elfmeterpunkt, wo **Bekir Kicir** allein gelassen das Leder mit links durch alle Beine zum 3:4 ins lange Eck schiebt (47.). Der erneute Rückstand schien die Gastgeber zu lähmen, der TSV kombinierte sich immer wieder sicher und gefährlich in ihren Strafraum. In der 53. Minute läuft ein Abwehrspieler **Luca Maurici** an der Strafraumgrenze in die Hacken, als er einen Querpass von **Chris Haamann** annehmen will. Aber die Pfeife bleibt wieder stumm (53.). Um wenige Minuten umso lauter zu ertönen. Die Gastgeber hatten sich endlich zu einem Gegenzug über unsere linke Abwehrseite aufgerafft. Die Flanke segelt in unseren Strafraum, ein Pattonviller spielt quer, und **Tom Staack** will den Angespielten bei der Ballannahme stören, trifft aber von hinten nur dessen Wade. **Di Cianni** entscheidet sich für die falsche Ecke und kann den erneuten Ausgleich nicht verhindern (55.). Nun spielten die Gastgeber plötzlich wieder forsch nach vorne, aber **Bekir Kicir** bereinigte einige gefährliche Situationen. In der 72. Minute entscheidet der Schiri auf Freistoß für den TSV. **Chris Haamann** schlägt den Ball aus dem rechten Halbfeld scharf Richtung Elfmeterpunkt, **Luca Maurici** und Pattonvilles Torspieler prallen zusammen, beide bleiben liegen und müssen lange behandelt werden. Während der Pattonviller weiterspielen kann, bleibt **Luca Maurici** noch eine ganze Weile neben dem Tor liegen, für ihn kommt **Muhammed Midilli** (74.). Eigenartigerweise ging es mit Freistoß für Pattonville weiter. Wenig später schickte Midilli mit einem feinen Steilpass **Raffaele Cervone**, der einen Eckball herausholte. Diesen tritt **Chris Haamann** wieder scharf direkt vors Tor, der Torspieler segelt unter dem Ball durch, ein Abwehrspieler versucht, auf der Linie zu retten, aber **Tom staack** den Ball über die Torlinie (76.). Jetzt rollte Angriff auf Angriff gegen das Tor der Gastgeber, ein Tor von **Raffaele Cervone** nach Pass von **Sofiane Ali Adem** wurde wegen Abseits nicht gegeben, und ein klares Foul an **Bekir Kicir** im Strafraum bestrafte der Schiri nur mit einer Verbalattacke. Aber der Unparteiische sollte noch Gelegenheit zur Wiedergutmachung erhalten ! In der Nachspielzeit rettet **Bekir Kicir** einen Ball vor dem eigenen Strafraum per weitem Befreiungsschlag steil auf den startenden **Raffaele Cervone**, der läßt seinen Gegner locker stehen, bleibt aber im Strafraum am herausstürzenden Torspieler hängen. Der hat scheinbar den Ball, schreit aber plötzlich laut auf, läßt die Kugel wieder los, und Cervone spielte quer zu **Chris Haamann**, der ohne Mühe ins leere Tor vollendete (90. +2). Der Unparteiische zuckte nur mit den Schultern, eine typische Bewegung für Vertreter dieser Art. Vielleicht hatte er nach der Aktion gegen Kicir im Strafraum noch beide Augen zu ? Die Behandlungspause verlängerte nochmal die Nachspielzeit und für **Gökhan Aydin** kam **Viktor Gilginberg** (90. +4). Der sieht gleich einen schönen Angriff über rechts, **Sofiane Ali Adem** gibt zu **Chris Haamann**, der legt quer zu **Raffaele Cervone**, der jedoch durch den Oberschenkel eines Abwehrspielers an der Ballannahme gehindert wird. Der Schiri läßt weiterspielen, **Viktor Gilginberg** unterbindet den Konter durch ein Foul. Der Freistoß wird schnell ausgeführt, ein Pattonviller spaziert mit Ball am Fuß durch die Grünbühler Hälfte, passt nach links, von dort kommt der Ball an den Elfmeterpunkt, wo ein völlig freistehender Sportkamerad zum 5:6-Endstand einnetzt.

Kurz danach endete eine Partie, die sicher in die Annalen beider Vereine eingehen wird, und es wert ist, auf Sporttotal.TV nochmal angeschaut zu werden.

So eine Aufzeichnung ist gutes Lehrmaterial für Spieler, Trainer und Unparteiische !

es spielten:

Di Cianni; Em.Tasdemir; Staack; Adem; Gerhart; Keskin; Maurici;
C.Haamann; Aydin; Erdem; Cervone

eingewechselt:

Kicir (44.) für Keskin;
Ntampakis (46.) für Erdem;
M.Midilli (71.) für Aydın;
Gilginberg (90.) für Gerhart